

Gewaltprävention an der Grundschule Tiefenriede

„Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen.“

Ziele

Gemäß unserem Leitbild möchten wir an der Grundschule Tiefenriede jedes Kind in seiner Individualität wahrnehmen und es bestmöglich in seiner Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

Die Schule als Lern- und Lebensraum soll für unsere Schüler*innen ein Ort der Sicherheit und des Vertrauens sein, an dem respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander sowie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Mittelpunkt stehen.

Schülerinnen Schüler sollen emotionale und soziale Kompetenzen als Grundlage für nachhaltige Prävention erwerben. Sie sollen lernen, die Persönlichkeit des Einzelnen zu achten, Unterschiede zu respektieren und ihre eigene Einzigartigkeit zu erkennen, um den Schulalltag friedlich und tolerant miteinander zu verbringen.

Körperliche und verbale Gewalt tolerieren wir nicht.

Prävention

Auch unsere Grundschule wird von Konflikten und Gewalt in vielfältigen Formen nicht verschont. Daher ist es notwendig, unseren Schülerinnen und Schülern durch einheitliche Schulregeln und kontinuierliche Inhalte im Stundenplan Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, durch die sie diese Konflikte bewältigen.

Zentrale Punkte sind dabei:

- Selbstwahrnehmung
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Umgang mit Gefühlen

- Abbau von Stress
- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Persönliche Verantwortung
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit

Umsetzung

<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
• Freundschaft / Klassengemeinschaft • Klassenregeln / Schulregeln • Streit und Versöhnung • Gefühle: Eddie • Programm: Auf Schatzsuche (Verhaltenstraining für Schulanfänger) • regelmäßige Erzählkreise / Vorbereitung auf den Klassenrat • gewaltfreie Kommunikation (Wolf- und Giraffensprache) • Förderung des Sozialverhaltens in Sportstunden und der VGS sowie jahrgangsintern im Ganztags • „Tiefenriede-Tag“ – gemeinsame Aktion zur Stärkung der Schulgemeinschaft	• Klassenregeln / Schulregeln • Streit und Versöhnung • Klassenrat / Schulparlament • Sozialtraining im Klassenverband: Eddie / Wutmonster; Kooperationsspiele; gewaltfreie Kommunikation (Wolf- und Giraffensprache) • Förderung des Sozialtrainings in Sportstunden und der VGS sowie in den Freizeitangeboten des Ganztags (jahrgangsübergreifend 2. – 4. Jahrgang + jahrgangsintern „Teamtag“) • Klassenaktionstage • „Tiefenriede-Tag“ – gemeinsame Aktion zur Stärkung der Schulgemeinschaft
<u>Klasse 3</u>	<u>Klasse 4</u>
• Klassenregeln / Schulregeln • Klassenrat / Schulparlament • Sozialtraining im Klassenverband: Gefühle verstehen und Empathie stärken / Sogenzia; Kooperationsspiele • Förderung des Sozialtrainings in Sportstunden und der VGS	• Klassenregeln / Schulregeln • Klassenrat / Schulparlament • Sozialtraining im Klassenverband: Gefühle verstehen und Empathie stärken / Sogenzia; Kooperationsspiele • Förderung des Sozialtrainings in Sportstunden und der VGS

sowie in den Freizeitangeboten des Ganztags (jahrgangsübergreifend 2. – 4. Jahrgang + jahrgangsintern „Teamtag“) • Klassenaktionstage / Klassenfahrt • Einbezug schulexterner Anbieter von Präventionsprogrammen • „Tiefenriede-Tag“ – gemeinsame Aktion zur Stärkung der Schulgemeinschaft	sowie in den Freizeitangeboten des Ganztags (jahrgangsübergreifend 2. – 4. Jahrgang + jahrgangsintern „Teamtag“) • Klassenaktionstage / Klassenfahrt • Einbezug schulexterner Anbieter von Präventionsprogrammen (grüne Liste) • „Tiefenriede-Tag“ – gemeinsame Aktion zur Stärkung der Schulgemeinschaft
--	--

Die kurzen und prägnanten Schulregeln, die unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler erarbeitet wurden, beinhalten einen gestuften Katalog mit Konsequenzen, der präventiv wirkt.

Fehlverhalten: - Unfreundlichkeit, Unhöflichkeit, Schimpfwörter, Auslachen, Ärgern, Verletzen, Beschädigungen, Toben im Gebäude, Unpünktlichkeit	Mögliche Konsequenz: - ansprechen, entschuldigen - „Denkzettel“ mit Unterschrift der Eltern
bei mehrfacher Missachtung der Regeln, häufigen Störungen, Uneinsichtigkeit, Gewalt, Gefährdung anderer, Beschädigungen	- Arbeit unter Aufsicht in der Nachbarklasse - „eingeschränkte Pause“ (in der Nähe der Aufsicht) - nach Hause schicken (Anruf, Brief, abholen lassen) - reparieren oder Ersatz leisten - Einschalten des polizeilichen Kontaktbeamten
Bei wiederholter Gewalt, extremen Störungen, Verweigerung, Stehlen, Erpressen	- Einschalten des Kontaktbeamten - Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme per Klassenkonferenzbeschluss (z.B. Ausschluss von gemeinsamen Unternehmungen, Ausschluss vom Unterricht, Verweis in eine andere Klasse)

Materialien

Schulsozialarbeit und Lehrkräfte greifen auf vorhandene Materialien zur Umsetzung der verschiedenen Schwerpunkte in den Jahrgängen zurück. Eine Übersicht der Materialien ist digital für alle zugänglich hinterlegt und wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ergänzt:

- Auf Schatzsuche. Ein Abenteuer mit Ferdi und seinen Freunden. Verhaltenstraining für Schulanfänger.
- Verhaltenstraining in der Grundschule.
- Handbuch Gewaltprävention. Für die Grundschule und die Arbeit mit Kindern.
- Gefühle verstehen und Empathie stärken. Wut, Angst, Scham... Was jetzt?
- Gefühle wahrnehmen, beschreiben und zuordnen mit Eddie. 30 Bildkarten für Kinder zum Umgang mit Emotionen.
- Mein Gefühle-Heft. Ausmalen, ausfüllen und Dampf ablassen mit Eddie.
- Was du nicht willst, dass man dir tu'... Konflikt- und Sozialverhalten reflektieren.
- Stärken-Schatzkiste für Kinder und Jugendliche. 120 Impulskarten für ein starkes Selbstwertgefühl.
- Sogenzia. 100 Karten mit Aussagen zur Übung in sozialer Intelligenz, Verhalten, Gefühle, Träume und Einstellungen zu sich und anderen.
- Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in der Grundschule.
- Respektvoll miteinander sprechen – Konflikten vorbeugen. 10 Trainingsmodule zur gewaltfreien Kommunikation in der Grundschule.
- Mobbing-Prävention in der Grundschule. 120 Spiele, Übungen und Arbeitsblätter.
- Training sozialer Fertigkeiten mit Kindern im Alter von 8-12 Jahren.
- Wut: Ein Vulkan in meinem Bauch.
- Barometer zu Lautstärke / Verhalten im Klassenraum

Programme

Je nach Schwerpunkt / Aktualität können im Schuljahr unterschiedliche externe Präventions- und Interventionsprogramme eingekauft werden, um die schulischen Maßnahmen zur Gewaltprävention zu unterstützen. Die Auswahl der Programme orientiert sich an der sog. „Grünen Liste Prävention“, die vom Landespräventionsrat Niedersachsen erstellt, evaluiert und ständig aktualisiert wird. Diese Liste erlaubt eine gezielte

Suche nach den jeweiligen Problemverhaltensweisen, nach dem Alter der Zielgruppe oder dem Einsatzbereich des Programms (<https://www.gruene-liste-praevention.de>).

Folgende Programme sind evaluiert und für die Grundschule geeignet:

- Gewaltfrei Lernen – Ein Konzept, das darauf abzielt, Kinder vor Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt zu schützen indem es ihnen Abwehrstrategien vermittelt und ihre sozialen Kompetenzen stärkt.
- Mein Körper gehört mir – Ein dreiteiliges Programm über die Grenzen, die niemand überschreiten darf.
- Team hand greiflich – Sozialtraining und Teambuilding
- Stark ohne Gewalt – Training zur Gewaltprävention und Stärkung sozialer Kompetenzen
- IcanDo e.V. – Schulprojekte zur Gewaltpräventionsprojekte
- klar-fairstehen – Training und Workshops
- kiss – Training – Schultraining kognitiv / intensiv / situationsangepasst / sozialrelevant

Darüber hinaus stärkt die Grundschule Tiefenriede das Schulgemeinschaftsgefühl durch:

- Bewegte Pause – Ausleihe von Kleinspielgeräten, die von älteren Schülerinnen und Schülern betreut wird. Dies fördert das soziale Miteinander und den Abbau von Aggressionen.
- Projekttag
- Informationen / Aufklärung / Gesprächsrunde mit Kontaktbeamten
- Zusammenarbeit mit KSD
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Grundschulen, vor allem im Stadtteil
- Maßnahmen bei einem Gewaltvorfall – transparent und einheitlich im Schulkonzept verankert

Verabschiedet von der Gesamtkonferenz am 06.10.2025

